

Medieneinladung, 30. November 2020

Dies academicus 2020 als Videoreportage

Mit dem Dies academicus feiert die Universität Bern jedes Jahr ihre Gründung im Jahre 1834. Die aktuelle Situation verunmöglicht es, die 186. Stiftungsfeier im üblichen Rahmen durchzuführen. Stattdessen veröffentlicht die Universität Bern am Samstag, 5. Dezember 2020 einen Film, in dem unter anderem die diesjährigen acht Ehrendoktorinnen und Ehrendoktoren sowie der neu ernannte Ehrensensator vorgestellt werden.

Die Universität Bern erinnert jedes Jahr im Dezember mit dem Dies academicus an ihre Gründung im Jahre 1834. Wegen der Coronavirus-Pandemie kann die «Geburtstagsfeier» der Universität Bern in diesem Jahr leider nicht wie üblich im Casino Bern stattfinden. Begangen wird der Dies academicus trotzdem: Zum einen erscheint eine umfangreichere [Festschrift](#), unter anderem mit Beiträgen von Christian Leumann, Rektor der Universität Bern, und Christine Häsler, Bildungs- und Kulturdirektorin des Kantons Bern.

Zudem wird am Samstag, 5. Dezember 2020 auf der [Website des Dies academicus](#) eine Videoreportage veröffentlicht. Der Film stellt die Preisträgerinnen und Preisträger vor, begleitet einige der ausgezeichneten Personen und lässt ursprünglich vorgesehene Referierende zu Wort kommen.

Die Universität Bern lädt Sie herzlich ein, den Film zum Dies academicus anzuschauen:

Film zum Dies academicus 2020:

Am Samstag, 5. Dezember 2020

[Link](#) zur Website

[Teaser-Film zur Videoreportage](#)

Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern, steht Medienschaffenden gerne für Interviews in Zusammenhang mit dem Dies academicus zur Verfügung.

Interviewanfragen können gerichtet werden an:

Universität Bern, Media Relations

Tel. +41 31 631 41 42 / medien@unibe.ch

Siehe Seite 2 für Informationen zum neuen Ehrensensator, zu den Ehrendoktoraten und zum Hans-Sigrist-Preis 2020.

Die Universität Bern verleiht in diesem Jahr die Würde eines Ehrensensors an:

Herr Dr. phil. Christophe Walter von Werdt, Bern

Interview mit dem neuen Ehrensensator Christophe von Werdt im Online-Magazin «uniaktuell»:

«Forschung braucht Offenheit, Diskurs und Zufall»

Der Historiker Dr. Christophe von Werdt wird anlässlich des diesjährigen Dies academicus als Ehrensensator der Universität Bern gewürdigt. Als ehemaliger Leiter der Schweizerischen Osteuropabibliothek kennt von Werdt die Universität bestens, und als gut vernetzter Bernburger spürt er eine gewisse Verpflichtung, sich aktiv einzubringen.

[Zum Artikel](#)

Die Universität Bern verleiht dieses Jahr folgende Ehrendokortitel:

Theologische Fakultät	Frau Dr. theol. Doris Strahm, Basel
Rechtswissenschaftliche Fakultät	Frau Annette Keller, Hindelbank
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Herr Prof. Roger Koenker, Ph.D., London, UK
Medizinische Fakultät	Herr Prof. Dr. Albert Hofman, Boston, USA
Vetsuisse-Fakultät	Frau Claudine André, Democratic Republic of Congo
Philosophisch-historische Fakultät	Frau Prof. em. Dr. Anne Fausto-Sterling, Providence, USA
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	Frau Prof. Dr. Marlis Buchmann, Zürich
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	Frau Jacqueline F.N. van Leeuwen, Hattem, NL

Hans-Sigrist-Symposium auf 2021 verschoben

Die Hans-Sigrist-Stiftung, die an der Universität Bern angesiedelt ist, verleiht jedes Jahr im Rahmen des Dies academicus den mit 100'000 Franken dotierten Hans-Sigrist-Preis, der Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auszeichnet.

2020 geht der Hans-Sigrist Preis an **Frau Dr. Amanda Sferruzzi-Perri** für ihre wegweisenden Arbeiten zur Identifizierung der molekularen Mechanismen in der Kommunikation zwischen Mutter und Fetus während der Schwangerschaft.

Das Hans-Sigrist-Symposium, das traditionell am Vortag des Dies academicus unter Beisein des aktuellen Preisträgers bzw. der Preisträgerin stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben und soll im Jahr 2021 stattfinden.

[Mehr zur Hans-Sigrist-Stiftung](#)

Nähere Informationen zu den Geehrten und zu allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehen Sie in der Broschüre im Anhang oder auf unserer [Website](#).